

Schweizerischer Geometerverein : Protokoll der XXII. Hauptversammlung vom 8. Mai 1926 in Zürich

Autor(en): **Bertschmann, S.**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Vermessungswesen und
Kulturtechnik = Revue technique suisse des mensurations et
améliorations foncières**

Band (Jahr): **24 (1926)**

Heft 7

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

SCHWEIZERISCHE Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik

ORGAN DES SCHWEIZ. GEOMETERVEREINS

REVUE TECHNIQUE SUISSE DES MENSURATIONS ET AMÉLIORATIONS FONCIÈRES

ORGANE DE LA SOCIÉTÉ SUISSE DES GÉOMÈTRES

Redaktion: F. BAESCHLIN, Professor, Zollikon (Zürich)

Ständiger Mitarbeiter für Kulturtechnik: Dr. H. FLUCK, Dipl. Kulturingenieur, Neuchâtel, 9, Passage Pierre qui roule. — Collaborateur attitré pour la partie en langue française: CH. ROESGEN, ingénieur-géomètre, Genève, 11, rue de l'Hôtel-de-Ville — Redaktionsschluß: Am 1. jeden Monats.

□ Expedition, Inseraten- und Abonnements-Annahme: □
BUCHDRUCKEREI WINTERTHUR VORM. G. BINKERT, WINTERTHUR

Jährlich 12 Nummern
(erscheinend am zweiten Dienstag
jeden Monats)
und 12 Inseraten-Bulletins
(erscheinend am vierten Dienstag
jeden Monats)

No. 7
des XXIV. Jahrganges der
„Schweiz. Geometerzeitung“.
13. Juli 1926

Jahresabonnement Fr. 12.—
(unentgeltlich für Mitglieder)
Ausland Fr. 15.—

Inserate:
50 Cts. per 1spaltige Nonp.-Zeile

Schweizerischer Geometerverein.

Protokoll

der XXII. Hauptversammlung vom 8. Mai 1926 in Zürich,
Eidg. Techn. Hochschule.

Vorsitz: Zentralpräsident John Mermoud, L'Isle.

Eingeschriebene Teilnehmer: 63.

Der Präsident eröffnet um 8 Uhr 45 die Versammlung und begrüßt als Ehrengast Herrn Regierungsrat R. Sträuli, den Vertreter der Regierung des Kantons Zürich; er heißt die Berufskollegen aus allen Gauen der Schweiz willkommen, dankt der Sektion Zürich-Schaffhausen für die Uebernahme der Hauptversammlung und macht ihr sein Kompliment für die Organisation des Vortragskurses, welcher der Ehre teilhaftig wurde, daß hochgestellte militärische Persönlichkeiten wie Herr Oberstdivisionär Roost, Chef des Generalstabes, Herr Oberst Wille, Kommandant der Zentralschulen usw. als Gäste anwesend waren.

Die Traktandenliste bleibt in unveränderter Fassung. Als Stimmzähler wurden gewählt Fricker, Zürich und von Auw, Laufen. Als Uebersetzer wurde Zentralsekretär Bertschmann bezeichnet.

Trakt. 2. Genehmigung des Protokolls der XXI. Hauptversammlung, Bern 1925. Dasselbe ist in der Novembernummer

1925 der Zeitschrift erschienen und wird stillschweigend abgenommen.

Trakt. 3. Genehmigung von Jahresbericht und Jahresrechnung 1925, des Budgets 1926 und Festsetzung des Jahresbeitrages für 1926. Es erfolgt diskussionslose Zustimmung zu den mit dem Zentralvorstand übereinstimmenden bezüglichlichen Anträgen der Delegiertenversammlung, veröffentlicht in der Aprilnummer 1926 der Zeitschrift.

Trakt. 4. Bestimmung von Ort und Zeit der XXIII. Hauptversammlung 1927. Nach einer durch Maderni mit Wärme vorgebrachten Einladung der Sezione Ticino wird beschlossen, die nächste Hauptversammlung in Lugano abzuhalten und die Bestimmung der Zeit der festgebenden Sektion zu überlassen.

Trakt. 5. Beschlußfassung über den Eintritt des S. G. V. in den internationalen Geometerbund. Panchaud, welcher als Vertreter des S. G. V. an der Versammlung der internationalen Delegierten zur Gründung des Bundes am 27. Januar 1926 in Paris teilnahm, referiert und empfiehlt mit innerer Anteilnahme den Beitritt. Seine materiellen Ausführungen über das Ergebnis der Versammlung decken sich mit einem Bericht, veröffentlicht in der Aprilnummer 1926 der Zeitschrift; es wird deshalb auf eine Wiedergabe verzichtet. Fischli, Zürich, empfiehlt, ohne den Nutzen eines internationalen Bundes zu bestreiten, Zurückhaltung in der Frage des Beitrittes. Vorerst seien die finanziellen Folgen für den S. G. V., der seine Gelder für die Zeitschrift dringend benötige, besser abzuklären. Im weitern bestünden noch Unklarheiten bezüglich der Definition des Begriffes Geometer; zu bedenken sei auch das Fernbleiben Deutschlands von der Gründungsversammlung. Er beantragt, die Beschlußfassung um ein Jahr zu verschieben. Panchaud, Mermoud und Bertschmann bekämpfen den Antrag Fischli. Fricker, Zürich, will die Frage des Beitrittes nicht von dem engherzigen Standpunkt aus betrachten und große Gedanken hochhalten. Im Interesse der Wissenschaft und des Menschheitsgedankens empfiehlt er warm den Beitritt, der unabhängig von Deutschlands Tun und Lassen zu erfolgen habe. Fischli wünscht, daß noch durch Vermittlung der Geodätischen Kommission versucht werden solle, Deutschland zum Eintritt zu bewegen, und zieht im übrigen seinen Antrag zurück. Mit allen gegen zwei Stim-

men wird hierauf der Eintritt des S. G. V. in den internationalen Geometerbund beschlossen.

Trakt. 6. Verschiedenes und Umfrage. Kübler, Bern, führt aus, daß die Referate des Vortragskurses 1926 ergeben hätten, daß die Stereophotogrammetrie ein geeignetes Verfahren für die Grundbuchvermessung sei, ja daß sie im Gebirge die einzig ökonomische Vermessungsmethode darstelle. Schwierig sei im Hinblick auf die sehr kostspieligen Instrumente die Organisation der Arbeiten und deren Erhaltung für den Grundbuchgeometer. Er beantragt, den Zentralvorstand zu beauftragen, diese Frage ungesäumt in Beratung zu ziehen. Es wird so beschlossen.

Um 9 Uhr 45 schließt der Präsident die Versammlung mit Dankesworten an die Teilnehmer.

Zürich, den 28. Mai 1926.

Im Auftrage des Zentralvorstandes:
Der Sekretär: *S. Bertschmann.*

Société suisse des Géomètres.

Procès-verbal

de la XXII^e Assemblée générale, 8 mai 1926 à Zurich (Polytechnicum).

Président: Monsieur le Président central John Mermoud, L'Isle.

Participants inscrits: 63.

M. le Président ouvre la séance à 8 heures 45 et salue notre hôte d'honneur Monsieur le Conseiller d'Etat R. Sträuli, représentant du Gouvernement du canton de Zurich; il souhaite la bienvenue à tous les collègues qui sont accourus de toutes les parties de la Suisse, adresse ses remerciements à la Section Zurich-Schaffhouse qui a bien voulu se charger de l'organisation de cette assemblée et la complimente sur le succès des cours professionnels qui ont eu l'honneur de compter comme hôtes, des hautes personnalités militaires parmi lesquelles nous pouvons citer Monsieur le colonel divisionnaire Roost, chef de l'Etat-major général, Monsieur le colonel Wille, commandant des Ecoles centrales, etc., etc.

L'ordre du jour ne subit pas de modification. Messieurs Fricker, Zurich, et von Auw, Laufen, fonctionnent comme